



ISTOCK-1178357793

## Nicht nur eine Kirche

Die moderne Gesellschaft wird von entsetzlicher Gewalt geplagt. Tragödien wie Schießereien in Schulen schockieren und spalten die Menschen. Es gibt nur eine Lösung. Erfahren Sie mehr über Gottes Plan, die Welt mit Hilfe einer Kirche zu retten – einer Kirche, die nicht nur eine Kirche ist.

- Gerald Flurry
- [16.06.2022](#)

*Transkript: Der Schlüssel Davids*

Letzte Woche kam es zu einer weiteren Schießerei an einer Grundschule in Uvalde, Texas. Neunzehn Kinder und eine Lehrerin wurden getötet, und die Schüler waren in der zweiten, dritten und vierten Klasse; das heißt, sie waren sieben, acht und neun Jahre alt. Sie waren noch Kinder. Fast noch Babys oder Kleinkinder. Und in was für einer Welt wachsen sie auf? Was geschieht in Amerika und in anderen Ländern, aber vor allem in Amerika?

Der Schütze wurde ebenfalls getötet. Es handelte sich um einen achtzehnjährigen Teenager, der sicherlich eine Art Psychopath war, denn bevor er hinüberging und alle kleinen Kinder erschoss, erschoss er seine Großmutter. Er war ein sehr gestörter Teenager, der eigentlich in einer Einrichtung hätte untergebracht werden müssen, aber das war nicht der Fall.

Am selben Tag wurde in der New Yorker U-Bahn ein Geschäftsmann erschossen, und zwar von einem Mann, der wirklich ein Krimineller mit einer Liste von Gewalttaten ist, und man sollte meinen, dass er eigentlich im Gefängnis sein sollte, aber das war er nicht, und er hat auf diesen Geschäftsmann geschossen und ihn getötet. Und man fragt sich, wie viele Leute Angst haben werden, in die U-Bahn zu steigen, denn in dieser U-Bahn passieren ziemlich viele Verbrechen.

Was geschieht hier?

Nun, Hesekiel ist ein Endzeitbuch, und Sie können ein kostenloses Exemplar meiner Broschüre anfordern, und es wird alles beweisen, was ich Ihnen heute zu diesem Thema sage, jedenfalls zu dem Thema, das ich gleich erwähnen werde. In Hesekiel 7 und Vers 23 heißt es: „Mache Ketten! Denn das Land ist voll Blutschuld und die Stadt voll Frevel.“ Ich meine, das ist die Warnung Gottes, und wenn Sie sich den Kontext ansehen, dann sagt Er, dass Er Sein Volk bestrafen wird, und das schließt auch Amerika und Großbritannien und andere Nationen ein, die in Ihrer Bibel als Israel bezeichnet werden. Aber was ist hier los? Gott warnt uns, und Er möchte, dass wir all die schrecklichen Probleme, die uns bevorstehen, vermeiden, wenn wir nur auf Seine Warnung hören würden.

In Hesekiel 6 und Vers 7 heißt es (ich lese das schnell vor): „Und Erschlagene sollen mitten unter euch daliegen, und ihr sollt erfahren, dass ich der Herr bin.“ Nun, hier gibt es etwas, das dazu führen wird, dass die Menschen wissen, dass Gott Gott ist, und das wissen sie heute nicht. Ich denke, wir müssen dem zustimmen.

In Vers 10 heißt es: „[U]nd sie werden erfahren, dass ich der Herr bin“ Sie werden es erfahren! Sie werden inmitten all dieser Gewalt, zu der es kommen wird, Gott kennenlernen, den sie vorher nie wirklich gekannt haben – also fast die gesamte Mehrheit oder die gesamte Weltbevölkerung.

In Vers 14 (Elberfelder Bibel) heißt es außerdem: „[S]ie werden erkennen, dass ich der Herr bin.“ Diese Menschen kennen Gott heute nicht, aber sie werden ihn kennenlernen.

Und wir haben ein Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung*, das Ihnen all das erklären wird, falls Sie noch kein Exemplar haben. Sie können es anfordern, und unsere gesamte Literatur ist kostenlos.

Es gibt eine Lösung für all das. Es wird sicherlich einige harte Zurechtweisungen geben, aber es gibt eine Lösung, und Gott sagt uns diese Lösung, und ich möchte mit Ihnen darüber sprechen, weil es die einzige Lösung ist; laut Ihrer Bibel gibt es keine andere und das wird wahr werden, da können Sie sicher sein.

Der Apostel Petrus und andere Apostel dachten eine kurze Zeit lang, dass die Endzeit zu ihrer Zeit kommen würde, aber es ist nicht passiert, und das, worüber sie sprachen, war die Endzeit, in der wir heute leben. Und er prophezeite, was in unserer Endzeit geschehen würde, obwohl er das zu der Zeit, als er dies schrieb, noch nicht einmal wusste. In 1. Petrus 1, Vers 3 heißt es: „Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung“. Es gibt hier eine lebendige Hoffnung, und sie ist lebendig! Sie ist etwas, das uns in einer schrecklichen Zeit wirklich Hoffnung gibt.

In Vers 5 heißt es: „[D]ie ihr aus Gottes Macht durch den Glauben bewahrt werdet zur Seligkeit, die bereitet ist, dass sie offenbar werde zu der letzten Zeit.“ In der letzten Zeit, oder der Endzeit, in der wir heute leben. Petrus und seine Mitstreiter wurden noch vor dem Jahr 70 n. Chr. zu Tode gemartert, und sie waren überzeugt, dass 70 n. Chr. kommen würde. Es kam, doch war es nicht – wie sie gedacht hatten – die Endzeit, das war nicht der Fall.

Ich lese Ihnen auch aus 1. Petrus 4, Vers 7 vor, wo es heißt: „Es ist aber nahe gekommen das Ende aller Dinge. So seid nun besonnen und nüchtern zum Gebet.“ Na, was sagt man dazu? Weiter heißt es: „[Wenn ihr das tut] werdet [ihr] euch freuen mit unaussprechlicher Freude“. Unaussprechlich! Nur, wenn Sie den Geist Gottes haben, um es zu verstehen. Es ist eine unaussprechliche Freude! Die Menschen können sie nicht einmal verstehen, wenn Gott ihnen nicht Seinen Heiligen Geist gibt. Gott sagt also, Er möchte, dass wir beständig bleiben und uns auf unsere Gebete konzentrieren.

Wir müssen beten. Gott sagt, das kraftvolle, inbrünstige Gebet eines Gerechten bringt viel! Es bringt allemöglichen wunderbaren Dinge in Ihr Leben!

Aber wenn Sie sich die vier Reiter in der Offenbarung ansehen, dann sage ich Ihnen, dass sie in diese Richtung donnern und die Diskussion über Harmagedon wird Realität. Worum geht es hier eigentlich?

Nun, es gibt meine Broschüre *Daniel entschlüsselt das Buch der Offenbarung* das diesen Teil der Offenbarung erklärt, und Sie können ein Exemplar davon anfordern. Wir werden es Ihnen am Ende dieser Sendung anbieten.

Aber sehen Sie sich 1. Petrus 2 und Vers 1 an, dort steht: „So legt nun ab alle Bosheit und allen Betrug und Heuchelei und Neid und alle üble Nachrede (2) und seid begierig nach der vernünftigen lauterer Milch wie die neugeborenen Kindlein, auf dass ihr durch sie wachset zum Heil“. Wir sind unreif, geistlich sehr unreif, und wir müssen zum Heil heranwachsen. Erlösung ist Bildung! Und es ist Wachstum! Und er spricht zu uns im Sinngehalt des Tempels. Wir sind heute der Tempel, der geistliche Tempel, oder Gottes Glieder in Seiner wahren Kirche.

Er lehrte sie, dass dies nicht nur eine Kirche war. Petrus sprach die ganze Zeit über die Kirche, aber er erwähnte nie das Wort „Kirche“. Ich frage mich, warum? Warum hat er das nicht erwähnt? Er sprach von „lebendigen Steinen“, die von „dem lebendigen Stein“, Jesus Christus, geleitet werden, und von Seiner zukünftigen Braut, die im Vergleich zu Christus kleine Steine, Kieselsteine sind. Aber dennoch macht Er sie zu Seiner Braut, Er macht sie zu Geistwesen, die den Thron Davids mit Ihm als Seine Braut teilen werden.

In Matthäus 16, Vers 18, sagte Christus: „... ich [will] meine Gemeinde bauen, und die Pforten [des Hades] sollen sie nicht überwältigen.“ Mit anderen Worten, sie wird von da an bis zum Ende und zu Seiner Wiederkunft niemals sterben. Und wo ist diese Kirche heute? Diese kleine Herde? Das müssen wir prüfen! Aber Gott sagt, dass sie all diese zweitausend Jahre da sein wird. Wo ist sie?

Nun, Petrus wusste, dass es zu dieser Zeit falsche Kirchen gab, und seine Kirche machte eine Menge Verfolgung durch. Einige von ihnen wandten sich von Gott ab, und es gab andere falsche Kirchen, die sich erhoben, und Petrus musste seine Leute warnen. Aber hier spricht er über den lebendigen Stein. Christus lebt! Christus lebt und Er führt Seine Kirche! Er sagt: *Es ist meine Kirche!* Es ist nicht die Kirche irgendeines Mannes, obwohl Er einen Mann auswählt, um Ihn zu repräsentieren, und ihn so lange behält, wie er seine Aufgabe erfüllt. So ist es nun einmal.

Aber er spricht von einem geistlichen Tempel; das ist etwas, das wir bauen müssen, Sie und ich. Wir müssen ihn bauen! Der Tempel musste in der Antike gebaut werden. Der geistliche Tempel muss in dieser Endzeit geistlich gebaut werden, und zwar durch alle Kirchenzeitalter hindurch.

Nun, die Kirche steckte in großen Schwierigkeiten, und deshalb benutzte Petrus nicht einmal den Namen „Kirche“. Wir werden gleich sehen, dass es überall falsche Propheten gab, die verschiedene Kirchen aufbauten. Und Petrus warnte Gottes Volk davor, sich nicht von diesen Leuten, diesen falschen Propheten, verführen zu lassen. Man kann Menschen nicht trauen, man kann nur Gott trauen.

Petrus zeigt, inwiefern sie sich von anderen Kirchen unterscheiden. Er sagt: „Seht, wir haben hier einen Felsen, einen großen Stein, auf den wir schauen können, um darauf zu bauen! Und dann werdet ihr ein Stein, ein lebendiger Stein, ein lebendiger Stein und lebendige Steine!“ Wir können das alles beweisen. Es ist etwas, das lebendig ist, zusammen mit einer lebendigen Hoffnung! Die einzige, die es gibt, laut Ihrer Bibel! Dies sind nicht meine Worte, sondern die Worte Gottes. Und er sagte dort auch, dass alle diese Mitglieder der Kirche eine heilige Priesterschaft sind! Wahnsinn! Ich meine, sie sind eine heilige Priesterschaft! Diese Menschen sind mit großen Ehren ausgestattet!

Auch hier hat Petrus nicht das Wort „Kirche“ verwendet, sondern er wollte uns zeigen, dass wir lebendige Steine sein können, so wie Jesus Christus heute lebendig ist! Was tut Er? Nun, Er wacht nicht so über unser Land, wie wir es uns wünschen würden. Ich bin sicher, dass Sie alle dieser Meinung sind. Wer will schon ein Massaker an lebenden Kindern sehen? Kleine Kinder, die heranwachsen, die noch gar nichts über das Leben wissen, und nun wurde ihr Leben von einem Psychopathen ausgelöscht, der zweifellos in eine Anstalt gehört hätte. Aber wir haben einfach nicht viele solcher Einrichtungen. Wir lassen es einfach zu, so scheint es.

Und doch sagt Christus hier, dass es etwas gibt, das die ganze Menschheit erneuern wird, und dass sich all dies ändern wird. Jesus Christus wird wiederkommen, und alles wird sich ändern, und was für ein wunderbarer Segen wird das sein. Er sagt, es wird unaussprechliche Freude bringen! Nicht nur eine weitere Kirche, sondern etwas, das unaussprechliche Freude bringt!

Beachten Sie, was in Vers 6 von 1. Petrus 2 steht. Vers 6 lautet: „Darum steht in der Schrift (Jesaja 28,16): »Siehe, ich lege in Zion einen auserwählten, kostbaren Eckstein;“ das ist Jesus Christus, und beachten Sie, was Er sagt, „und wer an ihn glaubt, der soll nicht zuschanden werden.“ Er sagt eigentlich, dass man an Ihn glauben muss, mit anderen Worten, eine Art von Glauben, bei dem man glaubt, was Er sagt! Die Menschen reden die ganze Zeit über Christus, aber glauben sie auch, was Er in diesem Buch – dem Alten und dem Neuen Testament – sagt? Glaubte Er das? Er verspricht, dass Sie nicht zuschanden werden, wenn Sie Ihm glauben, wenn Sie Seinem Wort glauben. Doch viele Menschen werden heute diesbezüglich zuschanden.

Aber es gibt eine heilige Priesterschaft, jemand wird darauf vorbereitet, eine Priesterschaft mit Jesus Christus zu sein, den Thron Davids zu teilen und Ihm zu helfen, die Welt zu regieren. Das sind die Erstlinge, die Herausgerufenen, bevor Jesus Christus kommt. Über sechstausend Jahre hindurch sind sie berufen worden.

Und er fährt fort: „(7) Für euch nun, die ihr glaubt, ist er kostbar“, ich sollte sagen, Er ist es. Diejenigen, die glauben wissen, dass Jesus Christus kostbar ist, und der Vater ist es auch. Maleachi 1 und Vers 6 sagt, dass Seine eigene lauwarne Kirche ihren Vater nicht ehrt, und Sie müssen verstehen, was das alles bedeutet, und es wird in meinem Buch *Maleachis Botschaft* erklärt, dem kleinen Büchlein, wie es in Offenbarung 10 heißt. Die Kirchen stolpern also über diesen Stein. Dieser Stein bringt die meisten Menschen zum Straucheln. Sie wollen nicht glauben, was Christus gesagt hat.

In Vers 9 heißt es: „Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht“, auserwählt von Gott, „ein königliches Priestertum“, königlich – das bedeutet Könige und Priester (Offenbarung 1, 6). Es heißt, dass Er uns zu Königen und Priestern gemacht hat. Er hat uns bereits zu Königen und Priestern gemacht! Im Keim sind diese Erstlinge heute schon Könige und Priester. Können Sie das glauben? Kann das wahr sein? Nun, sehen Sie sich an, was Er gesagt hat. Lassen Sie uns fortfahren. Er sagt ein „königliches Priestertum“, das bedeutet, Könige und Priester. Und „ein heiliges Volk“. Nun, was bedeutet das? Ein heiliges Volk wird hier sein, wenn Jesus Christus wiederkommt? Ja, das wird es! Und Gott bereitet es schon seit sechstausend Jahren vor! Und die Welt schenkt dem normalerweise nur wenig Beachtung, aber damit werden sie so schnell nicht durchkommen, wenn sie über dieses Leben auf der Erde hinaus leben wollen. Es geht hier weiter, „ein heiliges Volk, ein Volk zum Eigentum, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat aus der Finsternis in sein wunderbares Licht“. Hier sagt Er, dass Sein Volk diese großartige Botschaft verkünden wird. Es wird diese Botschaft verkünden! Und sie wird ein Zeugnis für die Menschen sein, die ihr nicht gehorchen; sie werden keine Ausrede mehr haben.

Gott sagt, Er möchte, dass wir alle gewarnt werden und all diese schrecklichen Dinge vermeiden, die uns bevorstehen, die schlimmste Zeit des Leidens, die es je auf dieser Erde gab. Er will das verhindern, wenn wir Seine Botschaft beherzigen. Aber Er wird es uns nicht aufzwingen! Aber Er wird sicherlich ein Zeugnis durch Broschüren, Bücher, Zeitschriften, Fernsehen und Radio verbreiten.

Gott hat die Erstlingsfrüchte ausgewählt. Und ich werde das einfach umschreiben, es wird in Jesaja 43 besprochen. Dort heißt es: „(18) Gedenkt nicht an das Frühere und achtet nicht auf das Vorige! (19) Denn siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht? Ich mache einen Weg in der Wüste und Wasserströme in der Einöde.“ Gott wird den Menschen diese Botschaft verkünden, und Er sagt, es ist etwas Neues! Eine neue Zivilisation! Werden Sie es einfach „nicht erkennen“? Nun, so ist es bei den meisten Menschen.

Und in Vers 21 heißt es: „[D]as Volk, das ich mir bereitet habe, soll meinen Ruhm verkündigen.“ Es wird dort draußen sein. Sie werden Gottes Lobpreis verkünden! Und dieser lebendige Stein wird sie auf dem ganzen Weg leiten! Er ist ein lebendiger Gott, der Seine Kirche führt, Jesus Christus, dem diese Verantwortung von Seinem Vater übertragen wurde.

Aber sehen Sie, diese lebendigen Steine sind mit lebendiger Hoffnung gefüllt, mit unaussprechlicher Freude! Was für eine wunderbare Zeit ist das, wenn wir nur verstehen, was Gott sagt. Sie sehen, es ist nicht nur eine Kirche. Es gibt eine Menge falscher Kirchen, eine Menge falscher Propheten. Ich werde Ihnen das gleich zeigen.

Petrus erklärt dies in einer Weise, die zeigt, dass diese Kirche Gottes nicht so ist wie andere Kirchen. Sie ist nicht wie andere Kirchen, sie ist unterschiedlich. Dort gibt es lebendige Steine, lebendige Hoffnung, unaussprechliche Freude, und sie hat eine Botschaft, die sie dieser Welt verkündet und überbringt!

Was für eine wunderbare Botschaft von Gott, und es gibt ein heiliges Volk. Schauen wir uns das in Jesaja 66 und Vers 5 an. Ein heiliges Volk! Woher soll das kommen? Beachten Sie, was Er sagt: „Hört des Herrn Wort, die ihr erzittert vor seinem Wort“ – machen Sie das? Mache ich das?

Und dann Vers 7: „Ehe sie Wehen bekommt“, diese Kirche, „hat sie geboren; ehe sie in Kindsnöte kommt, hat sie einen

Knaben geboren.“ Mit anderen Worten: Gott ist dabei, uns zu zeigen, was es bedeutet, wiedergeboren zu werden. Seine Kirche durchläuft in dieser Endzeit einige Prüfungen und Tests, wie schon in den anderen Kirchenzeitaltern. Gott prüft sie, damit sie darauf vorbereitet sind, mit Ihm zu regieren, wenn Er in Kürze wiederkommt.

Und Er sagt: „(8) Wer hat solches je gehört? Wer hat solches je gesehen? Ward ein Land an einem Tage geboren? Ist ein Volk auf einmal zur Welt gekommen? Kaum in Wehen, hat Zion schon ihre Kinder geboren.“ Na, was sagt man dazu? Kinder werden in die Familie Gottes hineingeboren! Und das wird erst bei der Rückkehr Jesu Christi geschehen! Vorher passiert das nicht. Wiedergeburt bedeutet, in die Familie Gottes hineingeboren zu werden! Und das alles wird in unserer Broschüre *Was heißt „Wiedergeburt“* erklärt, die Sie unbedingt lesen sollten. Es ist eine kraftvolle kleine Broschüre.

In Vers 9 heißt es: „Sollte ich das Kind den Mutterschoß durchbrechen und nicht auch geboren werden lassen?“ Glauben Sie, dass Gott hier, wo wir fast bereit sind, in die Familie Gottes hineingeboren zu werden, diese Zeit der Geburt in der Familie Gottes nicht herbeiführen wird? Natürlich wird Gott Sie immer in die Familie Gottes aufnehmen, wenn Sie Ihm treu sind, und Sie werden in Seine Familie hineingeboren werden und für immer und ewig mit Ihm über diese Erde und sogar über das ganze Universum in alle Ewigkeit herrschen. Erstaunlich! Wunderbare Bibelstellen!

Gott spricht in anderen Schriften davon, dass dies der Weg der Wahrheit ist! Er spricht in Johannes über den Weg der Wahrheit. Gott möchte, dass wir aufstehen und für die Wahrheit eintreten, die echte Wahrheit! Keine Scheinwahrheit – betrügen Sie sich nicht selbst, seien Sie kein Heuchler. Gott sagt, dies ist ein Weg der Wahrheit! Gottes Wort ist Wahrheit (Johannes 17, 17). Sein Wort ist Wahrheit!. Und Johannes 8 und Vers 44 sagt, dass Satan der Vater der Lüge ist, und es gibt eine Menge Lügner da draußen. Aber Gott sagt, dass Sein Volk die Wahrheit spricht! Und wenn es das nicht tut, wird Er es streng bestrafen, mehr noch als die anderen.

Beachten Sie 2. Petrus 2 und Vers 1. „Es waren aber auch falsche Propheten unter dem Volk, wie auch unter euch sein werden falsche Lehrer, die [heimlich oder heimtückisch] verderbliche [oder zerstörerische] Irrlehren einführen und verleugnen den Herrn, der sie losgekauft hat; die werden über sich selbst herbeiführen ein schnelles Verderben.“ Er spricht von Seinen eigenen Leuten, die sogar den Meister verleugnen, der sie erkaufte, oder sie mit Seinem eigenen Leben erkaufte, indem Er Sein eigenes Leben gab und schwer geschlagen wurde, noch bevor Er überhaupt gekreuzigt wurde, und dann wurde Er gekreuzigt und mehr geschändet als jeder andere Mensch auf dieser Erde! So konnte Er für all unsere Sünden bezahlen und uns ermöglichen, in Seine Familie aufgenommen zu werden. Das gilt für alle, die jemals gelebt haben! Es wird eine große Auferstehung geben.

Gott wird das tun. Er hat es versprochen, und Gott lügt nicht und kann nicht lügen. Das ist es, was wir verstehen müssen. Wir sind hier, um, wenn wir das verstehen, Christus dabei zu helfen, dass alle Menschen, die jemals gelebt haben und die für immer in Gottes Familie sein möchten, wiedergeboren werden. Das ist der wunderbarste Segen, den man sich vorstellen kann. Es ist ein wundervolles Leben! Gott sagte dies, wie ich es schon vorher erwähnt habe.

Und so hat Petrus das Wort „Kirche“ nie benutzt. Er wollte, dass sie sehen, wie diese Kirche Gottes wirklich ist, und Er hat sie genau beschrieben, und die wunderbare Belohnung, die Er allen von Gottes Volk geben wird, wenn sie diese Warnbotschaft beherzigen.